

# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Niederschrift

Köthen (Anhalt), 10.04.2017

über die 23. Sitzung des Bau-, Sanierungs- und  
Umweltausschusses  
öffentlicher Teil

---

Die Sitzung fand statt:

Datum : 06.04.2017	Ort : 06366 K ö t h e n ( A n h a l t )
Beginn : 18:30	Straße : Wallstraße 1-5
Ende : 20:00	Raum : Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder  
lt. Teilnehmerliste : 11 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung  
waren anwesend : Ina Rauer (Dezernentin D 6)  
Silke Opitz (AL /Amt 60)  
Katrin Töpfer (AL Amt 65/Stadtplanung)  
Oliver Reinke (AL Amt 73)  
Cathrin Emmer (Amt 60 Protokoll)

Außerdem waren  
anwesend (Gäste) : Mitteldeutsche Zeitung  
Anwohnerin Wülknitzer Straße  
Stadtrat Scholz  
Stadtrat Reibach  
Stadtrat Heeg  
Stadträtin Schablowski

Tagungsleitung : Stadtrat Klimmek

Schriftführer : Cathrin Emmer

---

**Ausschussvorsitzender**

**Dezernentin**

**Protokollführerin**

Uwe Klimmek

Ina Rauer

Cathrin Emmer

---

## Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	4. Ergänzung / 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen (Anhalt)	2017040/1
2.5	Bebauungsplan Nr.30 "Wohngebiet Wülknitzer Straße" in Köthen (Anhalt) hier: Billigungsbeschluss und Beschluss zur öffentlichen Auslegung	2017049/1
2.6	Kostenspaltung Straßenbeleuchtung Mühlenstraße im OT Elsdorf	2017026/1
2.7	Lärmaktionsplanung in Köthen (Anhalt)	2017031/1
2.8	Antrag der Fraktion FDP/Bündnis 90/Die Grünen	2017044/1
2.9	Neubau einer altersgerechten Wohnbebauung in Köthen (Anhalt), Kleiner Neumarkt	2017046/1
2.10	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Förderung privater Maßnahmen	2017032/1
3.5	Vergabe der Leistung Sandaustausch auf den öffentlichen Kinderspielflächen und den Spielflächen in Schulen und Kindereinrichtungen	2017051/1
3.6	Vergabe der Grünpflegeleistungen auf den Friedhöfen der Stadt Köthen (Anhalt)	2017052/1
3.7	Vergabe des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Köthen	2017053/1
3.8	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

## **Protokolltext**

öffentlich

### 1.1 Einwohnerfragestunde

Frau Hoffmann, Anwohnerin der Wülknitzer Straße fragte nach, ob die Stadt trotz der Feststellung durch das Landesverwaltungsamt und der Landestraßenbaubehörde, dass keine Lärmschutzmaßnahmen erforderlich sind, die Bürger in dieser Sache weiter unterstützen werden. Die Anwohner können die Aussage, sie müssten mit der Lärmbelästigung leben und haben keinen Anspruch auf Lärmschutzmaßnahmen, nicht akzeptieren. Das Gutachten vom September 2016 belegt die Wertüberschreitung. Die Lärmaktionsplanung, welche im heutigem BSU auf der Tagesordnung steht, sollte weitergeführt werden, da der Verkehr immer weiter zunimmt.

Die Stadt sicherte weiter Unterstützung zu und hat sich die Unterlagen zu den Prognosen übergeben lassen, um diese zu sichten. Es gibt verschiedene Modelle eine solche Prognose zu erstellen. Dies soll nun untersucht werden, was jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Stadtrat Tauer plädierte dafür, das Thema im Auge zu behalten und die Lärmaktionsplanung wieder aufzunehmen, wenn die Anbindung der B6n an die A 9 erfolgt ist.

### 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Stadtrat Klimmek eröffnete die Sitzung des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses und stellte bei Anwesenheit von 11 Stadträten die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

### 2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des BSU vom 01.02.2017 wurde bei 11 Ja-Stimmen bestätigt.

### 2.2 Information der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Frau Rauer informierte und antwortete auf Anfragen aus der vergangenen Sitzung wie folgt:

#### Breitband

Die Stadt Köthen hat einen vorläufigen Fördermittelbescheid in Höhe von 2,5 Mio Euro (Bundes- und Landesmittel) für den Breitbandausbau in Köthen und Umgebung erhalten. Frau Rauer erläuterte weiter, dass die Vergabesumme erst im Vergabeverfahren feststeht, dann Landesmittel beantragt werden und der Antrag auf Grundmittel konkretisiert wird. Dann erhält die Stadt endgültige Fördermittelbescheide.

#### Friedhof

Nachdem im Eingangsbereich des Friedhofes in der Maxdorfer Straße eine Buche umgestürzt ist, wurde für die restlichen Bäume ein Gutachten in Auftrag gegeben. Im Ergebnis dessen wurde festgestellt, dass die restlichen Buchen aufgrund eines Pilzbefalls ebenfalls gefällt werden müssen.

#### Springstraße

Auf Grund von geplanten Tiefbauarbeiten im unmittelbaren Stammbereich der Platane in der Springstraße wurde geprüft, ob der Erhalt möglich ist. Ergebnis des Gutachtens ist, dass der Baum akut umsturzgefährdet ist. Die Restwandstärke im Stammfußbereich beträgt durchgängig nur wenige cm, im Minimum 4, im Maximum 14. Anbetracht der Größe des Baumes ist hier sofortiger Handlungsbedarf geboten, der Baum muss kurzfristig gefällt werden. Der Gutachter hat 5 Bohrprofile angefertigt, die Widerstandsmessungen sind eindeutig. Nach Aussage des Gutachters war diese massive Schädigung des Stammes

(innen) von außen nach VTA nicht erkennbar. Die untere Naturschutzbehörde ist informiert, die Entnahme des Baums erfolgt nächste Woche.

#### Fasanerie

Frau Rauer informierte, dass im April in den beiden Aufforstungsflächen aus 2015 (am Hauptweg) und 2016 (neben dem alten Spielplatz Fasanerie) eine Kulturpflege durchgeführt wird. Es wird der unerwünschte Begleitwuchs wie Sträucher und Gräser beseitigt. Die Maßnahme ist Wuchs fördernd für die angepflanzte Forstware. Die Kulturpflege wird mehrmals ausgeführt und widerspricht weder dem Bürgerbegehren noch den Schutzzielen des geschützten Landschaftsbestandteils.

#### Rollitour

Während der letzten Rollitour wurde auf Stellen hingewiesen, die Rollstuhlfahrern das Passieren erschweren. Eine solche Stelle ist u.a. die fehlende barrierefreie Überquerung zum Rathaus. Es ist geplant, neben der Überquerung aus Richtung Magdeburger Straße über Spring- und Ritterstraße eine weitere Überquerung herzurichten. Diese soll am 2. Eingang (vor dem Rathaus stehend-rechts) angeordnet werden, da sich dort bereits eine Bordsteinabsenkung befindet.

Weiter informierte Frau Rauer, dass die Beantwortung der Fragen der Fraktion der Bürgerinitiative / Freie Wähler aus dem BSU 01.02.2017 an alle Stadträte versandt wurde.

#### Stadtrat Ressel wollte wissen, warum auf dem Friedhof in Klepzig Baumfällungen durchgeführt wurden.

Der Zustand der gefälltten Bäume und damit die Notwendigkeit zur Fällung ergeben sich aus den festgestellten Schäden im Zuge der aktuellen Baumkontrollen. Die Fällungen erfolgten ausschließlich im Rahmen der Verkehrssicherheit. Alle 4 Bäume hatten erhebliche Schäden in der Krone. Herr Ressel möchte in das Baumkontrollblatt Einsicht nehmen.

#### 2.3 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurde einstimmig angenommen.

#### 2.4 4. Ergänzung / 35. Änderung FNP

Keine Wortmeldungen der Mitglieder des BSU.

Abstimmung: 11 Ja- Stimmen/ 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

#### 2.5 B-Plan Nr.: 30 Billigungsbeschluss und Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Durch Frau Rauer wurde der Teil B- Textliche Festsetzung- ausführlich erläutert. Es wird hierfür eine kleine Fibel für die zukünftigen Bauherren und Planer erarbeitet. Weiter soll bereits im Rahmen des beabsichtigten Kaufvertrages besonders auf die Festsetzungen im B-Plan hingewiesen werden.

Stadtrat Heeg wollte wissen, ob Sanktionsmaßnahmen vorgesehen sind und ob hier das vereinfachte BG Verfahren greift.

Frau Rauer erklärte, dass Kontrollen über die Einhaltung durch Bauabnahme erfolgen könnten. Im Rahmen der Festsetzungen wären die Vorhaben im B-Plan mit Wohnnutzung vom Baugenehmigungsverfahren befreit. Auf Grund der besonderen Situation insbesondere des Lärmschutzes, wird dies noch einmal überdacht. Die Verwaltung prüft, wie bauordnungsrechtlich durchgesetzt werden kann, dass die im B-Plan festgesetzten

Schallschutzmaßnahmen durch die Bauherren / Eigentümer umgesetzt und eingehalten werden.

Abstimmung: 11 Ja- Stimmen/ 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

#### 2.6 Kostenspaltung Straßenbeleuchtung Mühlenstraße im OT Elsdorf

Keine Wortmeldungen der Mitglieder des BSU.

Abstimmung: 11 Ja- Stimmen/ 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

#### 2.7 Lärmaktionsplanung in Köthen (Anhalt)

Stadtrat Schulte-Varendorf unterstrich die Wichtigkeit dieser Planung insbesondere unter Beachtung der derzeitigen Situation der Anwohner der Wülknitzer Straße - hier sollte auf jeden Fall geholfen werden.

Aus diesem Grund wird der Zusatz in den Beschlussentwurf aufgenommen, dass die Lärmaktionsplanung wieder aufgenommen wird, wenn die Anbindung der B6n an die A 9 fertig gestellt ist.

Abstimmung: 8 Ja- Stimmen/ 1 Nein- Stimmen /2 Enthaltungen

#### 2.8 Antrag der Fraktion FDP/Bündnis 90/ Die Grünen

Die erste Verordnung zur Änderung der StVO trat am 01.12.2016 in Kraft. Somit wurden bisherige hohe Anforderungen für eine streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen abgesenkt. Hierzu fehlt noch der Erlass des Landes, der eine einheitliche Rechtsanwendung der neuen Vorschrift sicherstellen soll. Aus diesem Grund kann im Moment keine Entscheidung getroffen werden. Sollte der Erlass vorliegen, werden alle bereits vorliegenden Anträge bearbeitet.

In diesem Zusammenhang machte Stadträtin Lange darauf aufmerksam, dass sich in der Langen Straße eine weitere Kindertagesbetreuung namens "Kinderstube" befindet.

Abstimmung: 8 Ja- Stimmen/ 2 Nein- Stimmen /2 Enthaltungen

#### 2.9 Neubau einer altersgerechten Wohnbebauung Kleiner Neumarkt

Auf die Nachfrage von Stadtrat Scholz, wie die Umsetzung des Vorhaben geplant sei, erklärte Frau Rauer, dass es ähnlich der Wohnanlage in der Albrechtstraße gestaltet werden soll.

Abstimmung: 10 Ja- Stimmen/ 0 Nein- Stimmen /1 Enthaltungen

#### 2.10 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Scholz fragt an, ob die Verrohrung des ehemals offenen Grabens vom Ratswall in Richtung Ziethe in Höhe Steakhaus dort endet, wo derzeit das Bauende ist. Er kritisiert, dass die Geruchsbelästigungen für das Steakhaus dann größer als zuvor sind.

Stadträtin Schablowski stellte fest, dass in der Geuzer Kurve das Verkehrsschild abbiegende Hauptstraße fehlt.

Stadträtin Lange erkundigte sich nach dem geplanten Bauende in der Langen Straße. Die Verwaltung antwortete, dass die Maßnahme noch bis Ende 2017 läuft.

Stadtrat Stößel fragte noch einmal nach, ob der ca. 100 m fehlende Radweg im Bereich Güterseeweg/Baggerkiete hergestellt wird. Hierzu, so die Verwaltung, wird kein Anlass

gesehen.

Weiter lobt Stadtrat Stößel die erfolgreiche Reparatur einzelner Steine in der Wallstraße.

Stadtrat Gahler beklagt die Verschmutzung des Buschteiches durch Müllsäcke u. a. Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, einen Container zu stellen und durch die Bürgerinitiative ein Aufruf zu einer Säuberungsaktion der Köthener Bürger in diesem Bereich zu starten.